

Kosten

Neurofeedback wird nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) übernommen. Dennoch bezahlbar ist NFB nicht zuletzt dadurch, dass wir den möglichen Gebührenrahmen, vorgegeben durch die GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte), nicht ausschöpfen. Während man als Privatpatient bis zum 2,3-fachen GOÄ-Satz bezahlt, stellen wir die individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) für Kassenpatienten nur mit dem 1,3-fachen Satz in Rechnung. Eine Behandlungssitzung kostet den Kassenpatienten also 56,83 € (Analogziffer 870a, 1,3-facher Satz). Der Privatpatient zahlt 74,32 € (1,7-facher Satz, erstattungsfähig).

Wir gehen von etwa 20 Sitzungen aus (etwa 50 min pro Sitzung sind zu veranschlagen). NFB wird individuell nur so lange fortgesetzt, bis eine sichere Selbststeuerung erreicht ist. Bei konzentrierter Mitarbeit verkürzt sich die Therapie häufig.



Kontakt



Dr. med. Dipl. Biol. Peter Tamme
Heinrich-Böll-Str. 34
D-21335 Lüneburg
Tel. +49-4131-24 72 355
Fax +49-4131-24 72 356
E-Mail: dr.peter.tamme@t-online.de

www.die-schmerzpraxis.de
www.abst-web.de
www.wege-aus-der-depression.de

Neurofeedback bei AD(H)S



„Jetzt können unsere Kinder
selbst den Erregungszustand
ihres Nervensystems
regulieren.“

Grundlegendes Prinzip

Neurofeedback ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode, bei der die Patienten lernen, elektronisch aufgezeichnete Gehirnwellen selbst zu kontrollieren und dadurch gezielt das Gehirn zu aktivieren oder zu entspannen. Damit steht eine vollkommen nebenwirkungsfreie Methode zur Kontrolle von Gehirnsignalen zur Verfügung.

Durchführung

Zunächst werden völlig schmerzfrei Sensoren im Bereich des Kopfes angelegt. Sie zeichnen Hirnströme auf und leiten sie zur Auswertung an ein Computersystem, das die Ströme graphisch sichtbar macht.



Der Therapeut sieht dann auf seinem Monitor ein Abbild der Ströme (ein EEG = Elektroencephalogramm), der Proband aber eine für ihn verständliche Übersetzung in Form einer Grafik, z.B. eines sich bewegenden Flugzeuges. Dadurch ähnelt das Szenario einem Videospiel: das am Himmel fliegende Flugzeug spiegelt einen hohen Aktivierungsgrad, das landende Flugzeug einen Erholungszustand. Bei AD(H)S interessieren uns hauptsächlich diejenigen Hirnströme, die den Erregungszustand des Gehirns abbilden (sog. SCP-Wellen = slow cortical potentials). Mit Therapeutenhilfe lernt der Patient, sein Gehirn selbst so zu beeinflussen, dass sich sowohl Aktivierung als auch Erholung durch mentale Prozesse erreichen lassen (dass das Flugzeug allein durch willentliche Anstrengung nach oben oder unten fliegt). Jede erfolgreich bewirkte Aktion wird vom Rechensystem unmittelbar belohnt, entweder durch eine lachende Sonne oder eine fröhliche Tonsequenz. In der Sprache der Wissenschaft nennt man diese Vorgehensweise „operantes Konditionieren“. Wiederholtes Training führt dazu, dass sich der gewünschte Zustand immer zuverlässiger, schneller und anhaltender abrufen lässt: der Patient erlernt tatsächlich die Selbstregulierung seines Gehirn-Aktivitätszustandes. Ein sensationeller Vorgang, bedeutet er doch nichts anderes, als dass der Wille sich hierarchisch über das Gehirn begibt und dieses steuert, auf einer Meta-Ebene. Die Probanden erhalten schriftliche Aufzeichnungen über das Ausmaß des Erfolges. Die Steuerbarkeit bleibt auch nach Therapieende bestehen, ganz im Gegensatz zur medikamentösen Behandlung.

Vorteile

- aktives Einbeziehen des Patienten
- Behandlung im Beisein der Eltern möglich
- völlig schmerzfrei
- völlig nebenwirkungsfrei
- NFB kann zur Dosis-Reduktion bei der bisherigen Medikation führen, häufig diese sogar ersetzen.
- Es lindert nicht nur Symptome, sondern führt zu deutlicher Konzentrationssteigerung auch beim Gesunden.
- Anwendung auch möglich bei Vorschulkindern
- Anwendung auch bei Erwachsenen-AD(H)S

Wirksamkeit

Wirksamkeit und Erfolge von Neurofeedback in der Therapie von AD(H)S wurden in zahlreichen klinischen Studien in international führenden Fachkliniken belegt. Solche Studien werden bewertet hinsichtlich ihrer Aussagekraft und ihrer wissenschaftlichen Wertigkeit. Dabei wurde Neurofeedback als „wirksam und spezifisch“ bewertet, entsprechend der höchsten Wirksamkeit einer Behandlung (Level 5).

Quelle: „Wirksamkeit von Neurofeedback bei der ADHS-Behandlung: Auswirkungen auf Unaufmerksamkeit, Impulsivität und Hyperaktivität: eine Metaanalyse“ (Arns, Ridder, Strehl, Breteler, Coenen in: Official Journal of the EEG and Clinical Neuroscience Society, 2009, 40(3): 180-189)